

Referat Kinder

FG Kinder

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen des Referats Kinder des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Zum direkten Aufrufen des Beitrages ist eine Anmeldung im internen Bereich der Homepage notwendig.

Generell freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder auch Kritik jederzeit gerne entgegen.

Alle Newsletter und Info-Briefe finden Sie auch in unserem [Archiv](#).

Neues aus dem Verband

Fachberatung vor Ort: 4. Kita-Leitungstreffen im Raum Karlsruhe

Am 18. Oktober 2018 trafen sich in der Parzival-Kindertagesstätte in Karlsruhe pädagogische Fachkräfte aus elf Krippen und Kindertageseinrichtungen der Region. Nach der Vorstellung der Einrichtung gab es einen angeregten Austausch zum Thema Leitungstandems und Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf. Wie wird das Team den individuellen Bedürfnissen gerecht - insbesondere, wenn gleich mehrere Kinder neu in die Kita kommen. Dazu gab es Erfahrungen und Ideen der Teilnehmerinnen. Deutlich wurde: die Verantwortung für die Aufsichtspflicht liegt beim Team. Sogenannte "begleitende Hilfen" durch Freiwillige entlasten im besten Fall die Fachkräfte. Viel Interesse fand die Vorstellung des Bundesprogramms "Kita-Einstieg - Brücken bauen in frühe Bildung", das von der Stadt Karlsruhe trägerübergreifend umgesetzt wird. Mit dabei ist die Reha-Südwest. Im Fokus des Projektes stehen Kinder aus benachteiligten Familien. Bis Ende 2020 erprobt das Team Angebote, die den Zugang zur Kita vorbereiten, begleiten und Hürden abbauen. Die nächsten Kita-Leitungstreffen sind im Frühjahr und Herbst 2019 geplant.

Sicherheitsbeauftragten-Grundschulung für Kitas

Auf der Basis der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Paritätischen Landesverband Baden-Württemberg und der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) fand Mitte Oktober eine Sicherheitsbeauftragten-Grundschulung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kindertageseinrichtungen aus dem Raum Mannheim-Heidelberg-Rhein-Neckar statt.

In der eintägigen Fortbildung wurden die Rolle und Funktion der Sicherheitsbeauftragten in einem Betrieb geklärt sowie für die Kita typische Gefahrenpunkte aufgezeigt und technische, organisatorische oder persönliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr erarbeitet. Die Teilnehmer*innen zeigten sich mit der kompakten Schulung vor Ort sehr zufrieden und vereinbarten, in einem losen Austausch zu bleiben, um sich gegenseitig in ihrer Aufgabe zu unterstützen.

Weitere dieser kompakten und tätigkeitsspezifischen Grundschulungen für Sicherheitsbeauftragte in Kitas sind für 2019 geplant. Denn jede Kita, die "regelmäßig mehr als 20 Beschäftigte" hat (und dazu zählen in diesem Fall auch alle betreuten Kinder!), muss eine Sicherheitsbeauftragte bestellen! Und diese sollten über entsprechende Kenntnisse verfügen.

»Vordruck zur Bestellung einer/eines Sicherheitsbeauftragten

Fachberatung vor Ort in Aalen und Konstanz

Das regionale Treffen in Aalen musste leider kurzfristig abgesagt werden, da die Stadt Aalen die Freien Träger ausgerechnet am Tag des geplanten Treffens zu einem Gespräch eingeladen hat.

Ein Ersatztermin ist aber bereits gefunden - das Treffen wird nun am 12.2.19 stattfinden.

In Konstanz kamen die Teilnehmer*innen am 8. Oktober nicht nur aus Konstanz sondern auch aus dem weiteren Umland zum Austausch vor Ort. Thematisch ging es um das Schreiben von Arbeitszeugnissen, die unverzügliche Meldung nach § 47 KJHG, die Eingruppierung von Kinderpflegerinnen und anderen Fachkräften sowie Regelungen zu den Arbeitszeiten von Teilzeitkräften.

Das nächste Treffen findet am 1. April 2019 wieder im Lohnerhof in Konstanz statt.

Neues aus dem Kultusministerium

Pakt für gute Bildung und Betreuung

Zur Umsetzung der Maßnahmen "Inklusion" und "Kooperation Kindergarten-Grundschule" aus dem Pakt für gute Bildung und Betreuung wurde der Anhörungsentwurf des Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und des Kindertagesbetreuungsgesetzes den Verbänden zur Stellungnahme zugeschickt.

Der Paritätische äußerte in seiner Stellungnahme das Bedauern darüber, dass mit dem doppelten FAG-Zuschuss bei der Betreuung eines Kindes mit besonderem Förderbedarf keine verpflichtende Reduzierung der Platzzahl einhergeht. Außerdem bemängelte er, dass dieser doppelte Zuschuss nur gewährt werden soll, wenn die zusätzlich erforderliche Förderung nicht durch Maßnahmen anderer Leistungsträger oder Stellen aufgrund gesetzlicher Verpflichtung oder erbrachter Leistung abgedeckt ist. Das bedeutet, dass der Zuschuss nicht gewährt wird für ein Kind, das z. B. über Maßnahmen der Eingliederungshilfe betreut wird. Was als grundsätzliche Verbesserung der Rahmenbedingungen in Bezug auf eine inklusive Betreuung von Kindern mit Behinderung angekündigt wurde, kommt in der Umsetzung nur sehr

wenigen Kindern zugute. In diesen Punkten verlangte der Paritätische Nachbesserungen.

[»Zur Stellungnahme des Paritätischen](#)

Neues aus dem KVJS

[Titel](#)

[»weiter zum Beitrag](#)

Allgemeine fachliche Informationen

Personalentwicklung in Kindertageseinrichtungen. Ziele, Strategien und Rolle der Träger

Über das Personalmanagement in Kitas ist bisher wenig bekannt: Wie handeln Anstellungsträger, um ihren Aufgaben als Personalverantwortliche für die Beschäftigten in ihren Einrichtungen gerecht zu werden? Welche Maßnahmen ergreifen und welche Strategien verfolgen sie, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern? Die Studie von Petra Strehmel und Julia Overmann untersucht, wie verschiedene Kita-Träger Personalentwicklung konzipieren, steuern und betreiben. Die Autorinnen haben mit den Mitteln der qualitativen Sozialforschung vier Träger analysiert: Kommune, Kirche, Sozialunternehmen und Elterninitiative. Sie beschreiben deren Ziele, Konzepte, Vorgehensweisen sowie Perspektiven und ordnen diese in erziehungswissenschaftliche und organisationspsychologische Diskurse ein.

[»Bestellen oder Downloaden können Sie die Publikation hier](#)

Projekte und Ausschreibungen

[Titel](#)

[»weiter zum Beitrag](#)

Fortbildungen

Infektionsschutz in pädagogischen Einrichtungen - Termine 2019

Kinder, Jugendliche und sich selbst vor Infektionen und Krankheit zu schützen, ist das Anliegen aller, die die Verantwortung für sie tragen. In Schulen, Jugendhäusern, Kinder- und Jugendfarmen, Kindertageseinrichtungen, Krippen etc. sind dies die

Mitarbeiter/innen, Leitungen und Träger. Für diese Aufgabe benötigen sie nicht allein ein gesundes Bewusstsein für Sauberkeit. Das Wissen um mikrobiologische Erreger, die weder zu sehen, zu riechen noch zu schmecken sind, ist bedeutsam. Noch grundlegender ist es, die Maßnahmen zu kennen, die bei Infektionsgefahr durchzuführen sind.

Das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (LGA) greift Ihren Wissensbedarf auf. In unseren Fortbildungen informieren wir Sie über Infektionserreger sowie die Wege und Verhinderung ihrer Übertragung. Verständlich und praxisnah werden Sachkenntnisse zum Infektionsschutz vermittelt. Dabei werden die Besonderheiten der pädagogischen Einrichtung und Angebote berücksichtigt.

Die eintägige Fortbildung findet im Jahr 2019 am 20.1., 9.4., 9.7, und 1.10. im LGA in Stuttgart statt.

Darüber hinaus wird sie in Kooperation mit Gesundheitsämtern in Landkreisen Baden-Württembergs angeboten (z. B. am 4.2. in Karlsruhe).

Der Teilnahmebeitrag beträgt 85 Euro/Person. Die Anmeldung ist per Email (Sandra.Hiemer@rps.bwl.de) oder Post (Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, SG 91.2 Aus-, Fort- und Weiterbildung, Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart) möglich.

Bei Interesse an einer Inhouse-Schulung wenden Sie sich bitte per Email an claudia.wojciechowski@rps.bwl.de oder telefonisch unter 0711/904-39132.

[»Nähere Informationen und Anmeldung](#)

Essen und Trinken in unserer Kita als Teil des pädagogischen Profils, 19.11.18, Bruchsal

Kitas sind entscheidend an der Prägung des Ernährungsverhaltens von Kindern beteiligt. Steigern Sie den Stellenwert der Ernährungsbildung in Ihrer Kita! Erarbeiten Sie mit den BeKi Referentinnen Regeln und Standards, die zu Ihrer Einrichtung passen und Ihre Arbeit erleichtern. Lernen Sie die Qualitätsstandards der Deutschen

Gesellschaft für Ernährung kennen. Die halbtägige Fortbildung für pädagogische Fachkräfte findet am 19.11.18 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Ernährungszentrum des Landwirtschaftsamts in Bruchsal statt. Anmelden können Sie sich für die kostenfreie Fortbildung telefonisch (0721 936-88630) oder per Email (ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de).

DIAschulisch – keine Angst vor Diabetes in KiTa und Schule

Sie haben Kinder mit Diabetes in der Schule bzw. im Kindergarten und möchten gerne mehr dazu wissen. Denn Kinder und Jugendliche, die an Diabetes erkrankt sind, benötigen Ihre Unterstützung. Damit Sie keine Angst haben müssen, etwas falsch zu machen und die Kinder- und Jugendlichen sich betreut fühlen in der Schule bzw. im Kindergarten, haben Sie jetzt die Möglichkeit, passende Kenntnisse über den Typ-1-Diabetes und Handlungsmöglichkeiten zu erwerben. Sie wissen nach

dem Workshop auch alles zu Verantwortlichkeiten, gesetzlichen Bestimmungen und Haftungsfragen. Auf diese und noch viel mehr Fragen geht das neu entwickelte Schulungsprogramm „DIAschulisch – mit Diabetes in KiTa und Schule“ des DBW konsequent und verständlich ein.

In dem Film zum Projekt DIAschulisch erfahren Sie in drei Minuten, wie der DBW Diabetiker Baden-Württemberg e.V. Ihre Kita oder Schule kostenfrei und vor Ort unterstützen kann:

www.diabetiker-bw.de/diaschulisch-der-film/

Passwort: DIAschulischBW2018

Hinweis: Der Film ist nicht öffentlich und ausschließlich zur Ansicht an Schulen und Kitas freigegeben.

»Weitere Informationen zum Projekt und Anmeldung zum kostenlosen Vor-Ort-Workshop

Rollenwechsel ... und morgen Führungskraft. Kompaktes Vorbereitungsseminar im Blended Learning Format

Dieses Fortbildungsangebot der Paritätischen Akademie Süd möchte Ihr Bewusstsein für den Rollenwechsel auf die neue Position schärfen und die Entwicklung Ihrer Führungsfähigkeiten unterstützen.

In einem Seminar- und Coaching-Mix werden Sie zusammen mit anderen Leitungs- und Führungskräften in diesem Prozess professionell begleitet. Sie erhalten Reflexionshilfe und Orientierung für die veränderte Rolle. Es werden in starkem Maße die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden eine Rolle spielen. Diese persönliche wie fachliche Herausforderung wird gemeinsam bewusst weiterentwickelt.

Ergänzend zu fachlichen Kenntnissen, die den Erfolg Ihrer Arbeit bestimmen, werden von Ihnen Führungskompetenzen verlangt, die im beruflichen Alltag oft schwierig zu erlernen sind. Mit dem Aufstieg in eine Führungsposition werden die alten kollegialen Beziehungen neu definiert. Plötzlich sind Sie näher an die Interessen der Organisation gerückt und die Haltung einiger Kollegen und Kolleginnen Ihnen gegenüber verändert sich. Diese neue Situation bringt es mit sich, dass Sie sich in einem Kontext unterschiedlicher Interessen erleben.

Sie erhalten Reflexionshilfe und Orientierung für die veränderte Rolle. In starkem Maße werden die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden eine Rolle spielen.

»Nähere Informationen und Anmeldung

Veranstaltungen

Titel

»weiter zum Beitrag

Außerdem interessant

Titel

[»weiter zum Beitrag](#)

Termine im Referat Kinder

19/11/2018	Krippentreffen im Raum Mannheim-Heidelberg-Rhein-Neckar
21/11/2018	Regionale Fachgruppe Freiburg - Fachberatung vor Ort
27/11/2018	Sitzung der Landesfachgruppe Kinder - Stuttgart
27/11/2018	Regionale Fachgruppe Stuttgart
30/01/2019	Leitungsforum Kinderkrippen - Reutlingen
12/02/2019	Fachberatung vor Ort - Aalen
01/04/2019	Fachberatung vor Ort - Konstanz
04/04/2019	Leitungstreffen/Fachberatung vor Ort - Karlsruhe

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Hauptstr. 28
70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0
Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215
E-mail: info@paritaet-bw.de
Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)
Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201
Steuernummer: 99015 / 01556
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.